



Laufende Nummer:

(auszufüllen von der Abt. Internationalisierung)

Mit einer kurzen Stellungnahme des Dekanats/der Einrichtungsleitung einzureichen unter:

**Abteilung Internationalisierung
Dezernat für Internationale Beziehungen**

intfonds@uni-saarland.de

**Antrag auf Förderung durch den UdS-Internationalisierungsfonds
„Gelebte Internationalität“**

Förderlinie 1

1) Allgemeine Angaben:

Angaben zum Antragstellenden:

Anrede, Titel, Vorname, Name: _____

Einrichtung/Abteilung/Fakultät/Fachbereich: _____

Telefon: _____

Email: _____

Finanzstelle: _____

Kurzbezeichnung des Vorhabens/Titel: _____

Geplanter Maßnahmenbeginn (TT.MM.JJJJ): _____

Geplantes Maßnahmenende (TT.MM.JJJJ): _____

Ggf. Kooperationspartner: _____

MoU/Kooperationsvereinbarung mit der UdS :

vorhanden

nicht vorhanden

Falls weitere Fördermittel bei einem anderen Fonds der UdS (GradUS global, Forschungsfonds, UniGR-Anschubfinanzierung...) beantragt/genehmigt wurden:



Fonds: _____

Höhe der beantragten/genehmigten Summe: _____

beantragt am (TT.MM.JJJJ): _____

genehmigt am (TT.MM.JJJJ): _____

2) Vorhaben und Zielsetzung:

Beschreibung des Vorhabens und Zeitplan (max. 1.000 Zeichen)

(Ggf. weitere Dokumente anfügen, z.B. bei Antrag auf Förderung von Konferenzen vorläufiges Programm und Angabe /Schätzung des Verhältnisses von deutschen und internationalen Teilnehmenden angeben, bei Antrag auf Zuschuss zum Eigenanteil der DAAD- Gastdozentur CV und Arbeitsprogramm des Gastes etc.



Inwiefern trägt das Vorhaben zu den Internationalisierungszielen der UdS bei?
(max. 1.000 Zeichen)

Welche Effekte sind mittel-/langfristig zu erwarten und wie planen Sie diese zu messen? Wie planen Sie, bei längerfristigen Aktivitäten, die Fortführung der Maßnahme zu realisieren und zu finanzieren? (max. 1.000 Zeichen)



Bitte beachten Sie, dass es sich bei den Mitteln aus dem Internationalisierungsfonds um Haushaltsmittel handelt und Sie sich damit an die Richtlinien der Haushalts- und Finanzabteilung der UdS halten müssen.